

**18**  
Sonntag

**Sonntag, 18.1.2009**

**10:00 - 11:30 Uhr**

**Wie verlässlich ist die Auslandsberichterstattung?**

Stefan Klein, Chefreporter der SZ, ehemaliger Auslandskorrespondent in Afrika, Asien und Großbritannien im Gespräch mit Almut Hielscher und Henning Hintze

**Offene Chorprobe mit dem Münchner Attac Chor**

Mit Chorleiter Erwin Jedamus werden nach Lockerungs- und Stimmübungen ein Kanon und ein leicht zu lernendes Lied eingeübt.

**11:30 - 13:00 Uhr**

**Attac in den Medien: Hochgeschrieben, totgeschrieben?**

Frauke Distelrath, Pressesprecherin von Attac Deutschland, über Erfolge und Probleme der Öffentlichkeitsarbeit des Netzwerkes

**13:00-14:00 Uhr**

*Mittagspause*

**14:00 - 15:30 Uhr**

**Die manipulative Potenz der Sprache in den Medien**

Referent: Christian Bleher, freier Journalist und Dozent an der Deutschen Journalistenschule München

**Radio Lora, die Stimme der Münchner Zivilgesellschaft**

Das freie Bürgerradio Lora berichtet von Montag bis Freitag über die globalisierten Weltfragen. Ein Radio für »Kopf-Hörer« – unabhängig und frisch und wichtigstes Medium für kritische Gruppen in München.

Renate Börger, Moderatorin bei Radio Lora, informiert und produziert mit dem Workshop ein kleines Hörstück.

**15:30-16:00 Uhr**

*Kaffee-/Teepause*

**16:00 - 17:00 Uhr**

**Abschlußgespräch**

Berichte, Ergebnisse, Kritik, neue Fragen, Vorschläge sowie Lieder aus der offenen Chorprobe und eine kleine Radio-Revue



lädt ein zur sechsten

# Attac-Winterschule

mit dem Themenschwerpunkt Medien

## Die vierte Gewalt – wie gefährdet ist die Pressefreiheit?

Samstag, 17.1. und Sonntag, 18.1.2009

EineWeltHaus, München

Schwanthalerstraße 80, U4/5 Theresienwiese

**Wir bitten aus Planungs- und Platzgründen um Anmeldung an:**

Mail: [schule@attac-m.org](mailto:schule@attac-m.org) oder

Tel.: Almut Hielscher, (089) 12 11 05 05 / Jürgen Zercher, (089) 34 63 08

Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten jedoch um Spenden für Saalmieten, Reisekosten und Honorare für auswärtige ReferentInnen. Ein preiswertes Essen bietet die Gaststätte »Weltwirtschaft« im EineWeltHaus an.

Mehr als 80 Prozent dessen, was wir an Bildern, Informationen, Meinungen im Kopf haben, stammt direkt von den Medien. Geschützt durch die Verfassung sind sie als Informationsquelle, aber auch als Kontrollinstanz gegenüber der Regierung und mächtigen Interessengruppen unerlässlich für das Funktionieren einer Demokratie. Wir leben in einer Mediengesellschaft. Aber wie demokratisch ist diese Mediengesellschaft noch?

Welchen Einfluß haben Profitgier, Quoten oder die Schere im Kopf auf die Pressefreiheit? Welche Alternativen zu den Mainstream-Medien haben wir als Leser, Hörer, Zuschauer oder Internet-Benutzer?

**17**  
Samstag

**Samstag, 17.1.2009**

**10:00 Uhr**

*Begrüßung, Vorstellung des Programms und der ReferentInnen*

**10:30 – 11:45**

### **Zwischen Verfassungsauftrag und Kommerz: Wie Strukturen der Medien die Pressefreiheit einschränken**

Zehn Konzerne beherrschen heute in Deutschland Zeitungen und Zeitschriften, sowie den Großteil der privaten elektronischen Medien. In ihrer Tendenz unterscheiden sie sich kaum. Der größte Teil ihres Einkommens stammt von mächtigen Anzeigenkunden, auch in der Meinungsindustrie regiert der Shareholder Value. Der verfassungsrechtliche Auftrag der Medien bleibt dabei oft auf der Strecke. Doch es gibt, wie immer, Alternativen.

Eine Einführung in die Geschichte und Struktur der Medien geben die Journalisten Almut Hielscher und Henning Hintze

**10:45 – 13:00**

### **Website-Workshop**

Hagen Pfaff, Web-Administrator von Attac München, erklärt die Arbeit mit dem neuen Redaktionssystem der Münchner Attac-Website. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es wäre aber vorteilhaft, zum Üben ein Notebook mitzubringen. Bitte meldet Euch für diesen Workshop an bei [webmaster@attac-m.org](mailto:webmaster@attac-m.org) und gebt an, ob Ihr einen Rechner stellen könnt.

**11:45 – 13:00 Uhr**

### **Redaktionen unter Druck – Rationalisierung, Arbeitsverdichtung, Macht der Nachrichtenagenturen, Druck von Anzeigenkunden und Schere im Kopf**

Referent: Wolfgang Mayer, Redakteur der »Nürnberger Nachrichten« und Vorstandsmitglied der Europäischen Journalistenföderation (EJF)

**13:00 – 14.30**

*Mittagspause*

**14:30 - 16:00 Uhr**

### **Wirtschaftsberichterstattung – ein Buch mit sieben Siegeln oder: Wie die Wirtschaftspresse selbst unter die Räder kam**

Referent: Caspar Dohmen, SZ-Wirtschaftskorrespondent und Autor des Buches zum Film »Let's make Money«

### **Aktionsübungen zur Vorbereitung für die Demonstration gegen die Münchner »Sicherheitskonferenz« Anfang Februar**

Referentin: Sue Dürr, Koordinierungskreis Attac München

**16:00 - 16:30 Uhr**

*Kaffee-/Teepause*

**16:30 - 19:00 Uhr**

### **Wie Medien mit Fakten die Wahrheit verdrehen**

Nur wer weiß, wie Medien arbeiten und Darstellungen wirken, kann die Effekte auch durchschauen und sich wappnen gegen Klischees und Mainstream-Vorstellungen. Sozialhetze, Kriegspropaganda, Uran-Munition, Islamophobie – das Erlanger Institut für Medienverantwortung geht den Tabus und Manipulationen in Presse, Rundfunk, Fernsehen und Internet nach und untersucht auch den Einfluß von Lobbyisten auf die Berichterstattung, an der Spitze die Bertelsmann Stiftung.

Referentin: Dr. Sabine Schiffer, Institut für Medienverantwortung, Erlangen

### **Medium der Zukunft – das Internet**

Werden Tageszeitungen bald ganz verschwinden? Welche Folgen hat das für die demokratische Öffentlichkeitskultur?

Referentin: Caroline von Lowtzow, Redakteurin beim Zündfunk (BR)

**19:00 - 20:00 Uhr**

*Abendessen*

**20:00 Uhr**

### **Öffentliche Abendveranstaltung mit dem Kölner Fernsehkritiker und Autor Walter van Rossum**

**Die Tagesshow –  
wie man in 15 Minuten die Welt unbegreiflich macht**

»Wer Herr und wer Knecht ist, das entscheidet sich nicht nur daran, wer über Kapital, Fabriken und Waffen, sondern auch, je länger, je deutlicher, daran, wer über das Bewusstsein der anderen verfügen kann.«

*Hans Magnus Enzensberger*